

EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Dienstag, 17.04.2012 21:46 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

Einfach kein Glück in Hessen

Rallye-Team Jansen beendet die Hessen-Rallye Vogelsberg nach Defekten und toller Achsfoljagd



Das Team Jansen/Jansen belegte Platz 3.
Foto: Wolff-Sportpress

Alsfeld/Wahlscheid (GW). Die Vogelsberg-Rallye scheint für das Rallye-Team Heinz-Robert Jansen mit Co-Pilot Martin Jansen kein Glück zu bringen.

Nachdem das Team des MSC Wahlscheid vor zwei Jahren sein Fahrzeug an der einzigen Strohrolle in weiter Umgebung auf einer Wiese neben der Fahrbahn zerstörte, war auch dieses Mal das Pech wieder mit an Bord.

Nachdem die Rallye gut begonnen hatte, wurde das Vater/Sohn-Team in der zweiten Wertungsprüfung am späten Abend durch einen technischen Defekt

am Opel Manta B jäh gestoppt. Das Achsrohr der Hinterachse war gebrochen, die Antriebswelle herausgerissen. Doch wollten die Beiden noch nicht aufgeben. Eine Ersatzhinterachse war im Servicewagen und sollte noch während der Nacht gewechselt werden. Doch dann stellte sich heraus, nicht nur die Hinterachse war defekt, auch eine Achsverlängerung war gebrochen. Ein zufällig an der Ausfallstelle anwesender Rallyefan konnte aber genau mit diesem Ersatzteil aushelfen, es musste nur aus 30 km Entfernung geholt werden.

Am Morgen war das Fahrzeug wieder einsatzfähig, man konnte die Rallye wieder aufnehmen und Jagd auf die verlorene Zeit machen. Doch auch jetzt war den Beiden das Glück nicht hold.

Erneut wurde das Fahrzeug durch einen Defekt, diesmal am Motor, gestoppt.

Dabeisein ist alles dachten sich die Jansens und konnten auch diesen Defekt beseitigen. Mit nunmehr 15 min Rückstand auf die anderen Fahrzeuge nahmen die Wahlscheider die Jagd auf. Am Ende waren es noch 5 min Rückstand, was dann in der Klasse, immerhin noch für Rang drei reichte.

Das zweite für den MSC Wahlscheid startende Team D. Tillmanns mit Beifahrer Fritz-Walter Vohl hatten da schon mehr Glück. Ohne große Problem oder Defekte gelang es den beiden mit ihrem Ascona A die Klasse am Ende der Rallye auf Rang zwei zu beenden.

Somit kehrten beide Teams mit Pokalen und intakten Fahrzeugen wieder ins heimische Aggertal zurück.

Die nächste Rallye ist schon die am 21. April stattfindende "Rallye Altenkirchen". Vielleicht ist hier dann ein Platz ganz oben auf dem Siebertreppchen drin.



Das Team Tillmanns/Vohl beendete die Veranstaltung auf Rang 2 seiner Klasse. Foto: Wolff-Sportpress

[Empfehlen](#)

Letzte Änderung: Dienstag, 17.04.2012 12:55 Uhr